



Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
04.09.2026

7.36.02 Nr. 2

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge
„Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Vom 07.02.2018

Diese Ordnung in der Fassung des 5. Änderungsbeschlusses tritt ab dem Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2026/27. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Für Studierende, die noch nach der Speziellen Ordnung vom 20. Juni 2012 in der Fassung des 7. Änderungsbeschlusses vom 25. Januar 2017 studieren, gelten die Bestimmungen jener Ordnung fort.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
<i>Neufassung</i>	07.02.2018	21.03.2018	28.03.2018	09.04.2018
<i>1. Änderung</i>	12.02.2020	29.04.2020	29.04.2020	15.07.2020
<i>2. Änderung</i>				
<i>3. Änderung</i>	08.12.2021	09.02.2022	08.03.2022	14.04.2022
<i>4. Änderung</i>	15.05.2024	17.07.2024	13.08.2024	21.08.2024
<i>5. Änderung</i>	02.07.2026	15.07.2026	11.08.2026	04.09.2026

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Ziel des Studiums, Arbeitsaufwand, Regelstudienzeit und Abschlussfrist (zu § 2, und § 6 AIIb)	2
§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIIb)	2
§ 3 Zugang zum Masterstudium (zu § 5 AIIb)	2
§ 4 Aufbau des Studiums und Umfang der Module (zu § 6 und 7 AIIb)	3
§ 5 Module (zu § 8 AIIb)	4
§ 6 Zugang zu Modulen und Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl (zu § 9 AIIb)	4

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

§ 7 Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zu § 17 AIIb)	4
§ 8 Modulprüfungen und Prüfungsformen (zu §§ 18, 22, 23 und 24 AIIb)	4
§ 9 Modulprüfungen und Wiederholung von Prüfungen (zu §§ 18, 19 AIIb)	6
§ 10 Masterprüfung und Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AIIb)	6
§ 11 Prüfungstermine und Meldefristen (zu § 25 AIIb)	6
§ 12 Akteneinsicht (zu § 33 AIIb)	6
§ 13 Inkrafttreten	6
Anlage 1: Studienverlaufsplan	7
Anlage 2: Modulbeschreibungen Masterstudiengänge FB 02	11
Anlage 3: Modulübersicht und Major-Varianten	117
Anlage 4: Internationale Kooperationen in den Masterstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre	133

§ 1 Ziel des Studiums, Arbeitsaufwand, Regelstudienzeit und Abschlussfrist (zu § 2, und § 6 AIIb)

(1) Die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ sind forschungsorientiert, führen zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und umfassen jeweils eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern bzw. einen Workload von 120 Credit Points (CP).

(2) Auf Grundlage dieser Speziellen Ordnung stellt der Fachbereich ein Lehrangebot sicher, dass es den Studierenden ermöglicht, alle zum Bestehen des Studiums notwendigen Leistungen -einschließlich der Anfertigung der Master-Thesis- in der Regelstudienzeit wahrzunehmen.

(3) Der Studiengang kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

(4) Die für den Abschluss des Studiengangs erforderlichen Leistungen müssen nach 8 Fachsemestern erbracht worden sein. Bei Vorliegen triftiger Gründe (z. B. solcher, die nach der Immatrikulationsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 22. März 2023 auch eine Beurlaubung getragen hätten) verlängert der Prüfungsausschuss die Abschlussfrist auf Antrag der oder des Studierenden.

(5) Die Einschreibung in das 1. Fachsemester ist sowohl zum Winter-, als auch zum Sommersemester möglich.

§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIIb)

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) verleiht nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ den Grad eines Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre und nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs „Volkswirtschaftslehre“ den Grad eines Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre.

§ 3 Zugang zum Masterstudium (zu § 5 AIIb)

(1) Die Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ setzt einen Bachelorabschluss in „Wirtschaftswissenschaften“, „Betriebswirtschaftslehre“ oder einen anderen fachlich einschlägigen, berufsqualifizierenden Hochschulabschluss voraus. Die Zulassung zum Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre setzt einen Bachelorabschluss in „Wirtschaftswissenschaften“, „Volkswirtschaftslehre“ oder einen anderen fachlich einschlägigen, berufsqualifizierenden Hochschulabschluss voraus. Ein Abschluss ist fachlich einschlägig, wenn das vorausgesetzte Studium neben der Bachelor-Thesis allein oder zusammen mit anrechenbaren Leistungen aus einem anderen Hochschulstudium mindestens folgende Leistungen umfasst:

- a. für den Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“
 - 40 CP im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und
 - 15 CP im Bereich Mathematik, Statistik oder Ökonometrie;

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

b. für den Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“

- 40 CP im Bereich der Volkswirtschaftslehre und
- 15 CP im Bereich Mathematik, Statistik oder Ökonometrie.

(2) Für die Zulassung zum Masterstudiengang muss das vorausgesetzte Studium mindestens 180 CP umfassen.

(3) Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ muss der vorausgesetzte Abschluss mindestens mit der Note 2,6 bestanden sein.

(4) Die Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ kann Auflagen von zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen im Umfang von bis zu 30 CPs enthalten, soweit der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss nur gemeinsam mit solchen Leistungen den Anforderungen nach den Absätzen 1 und 2 genügt. Diese zusätzlichen Studienleistungen gehören nicht zum Leistungsumfang des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ bzw. „Volkswirtschaftslehre“.

§ 4 Aufbau des Studiums und Umfang der Module (zu § 6 und 7 AIIb)

(1) Die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ umfassen jeweils drei Studienblöcke: einen Major (60 CP), einen Minor (30 CP) und ein Thesis-Modul (30 CP). Die einzelnen Blöcke sind modular aufgebaut.

(2) In den Masterstudiengängen gilt:

- Im Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ muss für den Erwerb eines Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre ein betriebswirtschaftlicher Major einschließlich eines Seminars belegt werden. Das Thesis-Modul muss zu einer betriebswirtschaftlichen Themenstellung an einer BWL-Professur absolviert werden.
- Im Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ muss für den Erwerb eines Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre ein volkswirtschaftlicher Major einschließlich eines Seminars belegt werden. Das Thesis-Modul muss zu einer volkswirtschaftlichen Themenstellung an einer VWL-Professur absolviert werden.
- Im gesamten Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ müssen mindestens 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Master-Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften mit dem Modulcode 02-BWL:MSc... oder 02-BWL/VWL:MSc... erbracht werden, um den Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre zu erlangen. Im gesamten Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ müssen mindestens 60 CP aus volkswirtschaftlichen Master-Modulen des Fachbereichs mit dem Modulcode 02-VWL:MSc... oder 02-BWL/VWL:MSc... bzw. aus Modulen des FB 09, welche als Wahlpflichtmodule im Major Economics of Global Risk belegt werden können, erworben werden, um den Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre zu erlangen.

(3) In Anlage 1 sind die Studienverlaufspläne für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ beigefügt.

(4) Ein Modul umfasst in der Regel 6 Credit Points (CP). Abweichungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

(5) Im Rahmen des Majors können nur die in Anlage 3 dieser Speziellen Ordnung aufgeführten Module des jeweiligen Majors eingebracht werden.

(6) Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar... oder 02-VWL:MSc-Seminar...) bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar... oder 02-VWL:MSc-Seminar...) kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Das optionale Seminar kann auch in den Minor eingebracht werden. Wird das optionale Seminar in den Minor eingebracht, dann kann es an einer beliebigen BWL- oder VWL-Professur des Fachbereichs belegt werden.

(7) Es können maximal zwei Seminare (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar... oder 02-VWL:MSc-Seminar...) im Rahmen des gesamten Studiengangs belegt werden.

(8) Im Rahmen des Minors müssen mindestens 18 CP aus Modulen des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-BWL:MSc..., 02-VWL:MSc... 02-Q:MSc-Englisch und 02-Q:MSc-Proj erbracht werden. Die verbleibenden 12 CP können durch benotete Module nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Masterstudiengänge oder durch andere Querschnittsmodule des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-Q:MSc... erbracht werden.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

(9) Das wirtschaftswissenschaftliche Projekt (Modulcode 02-Q:MSc-Proj) kann nur in den Minor eingebracht werden.

(10) Das Thesis-Modul umfasst 30 Credit Points und muss mit mindestens „ausreichend“ bzw. „sufficient“ bewertet werden.

§ 5 Module (zu § 8 AIIb)

(1) Die Module sind im gemeinsamen Modulhandbuch für Masterstudiengänge des Fachbereichs 02 beschrieben.

(2) Die Studierenden können während des Studiums im Umfang von maximal 18 CP zusätzliche Wahlmodule belegen, die sonst nicht Teil ihres Studiums gem. § 4 sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

(3) Die Unterrichtssprache wird in der Modulbeschreibung definiert. Soweit die Modulbeschreibungen die Wahl zwischen Deutsch und Englisch lassen, wird die Entscheidung zu Beginn der Veranstaltung von der oder dem Lehrenden getroffen.

(4) Module der Professuren für Statistik und Ökonometrie (VWL VII) mit dem Modulcode 02-BWL/VWL:MSc-St..., Datenökonomie mit den Modulcodes 02-BWL/VWL:MSc-V10..., Ökonomie der Digitalisierung mit den Modulcodes 02-BWL/VWL:MSc-V9, Decision Intelligence (VWL XI) und Data Science & Digitalisierung mit den Modulcodes 02-BWL/VWL:MSc-B11...können nach Maßgabe der Studierenden entweder als BWL- oder als VWL-Modul eingebracht werden. Master-Thesen, bei denen das Erstgutachten von einer/einem Prüfer/in erstellt wird, welche/r einer der genannten Professuren angehört, können nach Maßgabe der Studierenden entweder als Betriebswirtschaftliche oder Volkswirtschaftliche Master-Thesis eingebracht werden. Seminare (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar), welche von einer der genannten Professuren angeboten werden, können nach Maßgabe der Studierenden entweder als Betriebswirtschaftliches oder Volkswirtschaftliches Seminar eingebracht werden. .

§ 6 Zugang zu Modulen und Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl (zu § 9 AIIb)

(1) Bei Modulen und Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch ein Verfahren, welches auf einem oder mehreren der folgenden Kriterien basiert: den fachlichen Präferenzen der Studierenden, dem Fachsemester, dem Zufallsprinzip. Das Fachsemester ist in jedem Fall zu berücksichtigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss und gibt das konkrete Verfahren spätestens drei Wochen vor dem Ablauf der Anmeldefrist in geeignete Weise bekannt.

(2) Bei einem Modul oder einer Lehrveranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht kein Anspruch auf die Teilnahme, sofern ein Abschluss des Studiengangs auch ohne die Teilnahme an dem entsprechenden Modul möglich ist.

§ 7 Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zu § 17 AIIb)

(1) Es besteht eine Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme bei Seminarveranstaltungen und begleitenden Veranstaltungen zur Thesis.

(2) Diese Pflicht ist bei Anwesenheit in mindestens 80% der Veranstaltungszeit eines Semesters erfüllt.

(3) Abweichende Regelungen können, sofern sie die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme reduzieren, von der/dem Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung getroffen werden.

§ 8 Modulprüfungen und Prüfungsformen (zu §§ 18, 22, 23 und 24 AIIb)

(1) Soweit die Modulbeschreibung hinsichtlich der Prüfungsform Alternativen eröffnet, wird die konkrete Prüfungsform und Bildung der Modulnote spätestens zum 2. Veranstaltungstermin eines Moduls bekannt gegeben.

(2) Klausuren können auch in elektronischer Form (Klausuren, die direkt am Notebook oder PC in Klausurräumen geschrieben werden) oder in Form eines Antwort-Wahl-Verfahrens durchgeführt werden.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

(3) Hausaufgaben beinhalten, dass kleinere Aufgaben eigenständig während des Semesters ohne Aufsicht bearbeitet und zu einem vorgegebenen Zeitpunkt abgegeben bzw. eingesammelt werden. Der oder die Prüfende bestimmt die Form der Abgabe der Hausaufgabe, z.B. elektronische Abgabe und gibt diese zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

(4) Das Portfolio umfasst eine Sammlung schriftlicher und/oder mündlicher Prüfungsleistungen, z.B. Zusammenfassungen, Reflexionspapiere, Ideenpapiere, Programmierungen, Übungsaufgaben, Vorträge u. a. Die genaue Ausgestaltung des Portfolios wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(5) Bei einem Projekt mit Bericht bearbeiten Studierende eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen und verfassen dazu einen schriftlichen Bericht.

(6) Bei einer schriftlichen Ausarbeitung verfassen Studierende eine schriftliche Darstellung zu einer vorgegebenen Fragestellung (z.B. Protokoll, Poster, Faktenblatt, Vorlagen, Ideenskizze, Konzeptpapier oder Thesenpapier) ggf. mit Präparaten.

(7) Bei einem Praktikumsbericht fertigen Studierende einen Bericht an, der das abgeleistete Praktikum reflektiert und seine Inhalte unter Einbezug der Studieninhalte und den Nutzen für das Studium beschreibt.

(8) Bei einem Planspiel, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, spielen Studierende eine simulierte Situation durch, um praktische Erfahrungen zu sammeln und komplexe Probleme zu lösen. Ob eine schriftliche Ausarbeitung zu erstellen ist, wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(9) Bei Präsenzaufgaben bearbeiten Studierende unter Aufsicht wissenschaftliche Aufgaben während der Präsenzzeit und stellen Lösungsweg und Lösung schriftlich dar.

(10) Bei einer Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, bereiten Studierende ein Thema vor und präsentieren dieses. Ob eine schriftliche Ausarbeitung zu erstellen ist, wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(11) Bei einer Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung, erstellen Studierende eine eigenständige schriftliche Arbeit. Ggf. muss die Arbeit im Rahmen einer mündlichen Prüfung präsentiert und verteidigt werden. Ob eine mündliche Prüfung abzulegen ist, wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(12) Bei einer mündlichen Prüfung findet die Leistungsüberprüfung gemäß einer der folgenden Varianten statt:

- a. Prüfungsgespräch: Der Prüfling beantwortet Fragen der Prüferin bzw. des Prüfers.
- b. Kolloquium: Es findet ein wissenschaftliches Gespräch über eine abgegebene Arbeit statt. Die Prüferin bzw. der Prüfer stellen z. B. Fragen zur Methodik, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.
- c. Disputation: Es findet eine kritische Auseinandersetzung mit einer selbstverfassten Arbeit in Form einer Verteidigung gegenüber einem Auditorium statt.
- d. Präsentation/Referat mit Diskussion: Der Prüfling bereitet ein Thema vor und präsentiert dieses und beantwortet ggf. Fragen zum vorgestellten Thema.
- e. Szenariobasiertes Prüfgespräch: Es findet eine Rollenspiel- oder Fallbeispielprüfung statt. Der Prüfling muss dabei eine Situation praktisch lösen und das Vorgehen begründen.

(13) Prüfungen können nach Maßgabe der oder des Prüfenden auch als Gruppenarbeit oder mündliche Gruppenprüfung mit bis zu fünf Prüflingen durchgeführt werden, wenn der individuelle Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds den eigenständigen Erwerb der Qualifikationsziele nachweist und klar erkennbar, eindeutig abgrenzbar und bewertbar ist.

(14) Wird ein Modul in englischer Sprache durchgeführt, so können auch die Modulprüfungen in englischer Sprache erfolgen. Sofern die Bewertung gesichert ist, können auch die Prüfungen innerhalb deutschsprachiger Module auf Antrag einzelner Studierender bei der oder dem Prüfenden auf Englisch durchgeführt werden.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

§ 9 Modulprüfungen und Wiederholung von Prüfungen (zu §§ 18, 19 AIB)

- (1) Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss nicht zum nächstmöglichen Termin erfolgen.
- (2) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.
- (3) Nicht bestandene Wahlpflichtmodule dürfen bereits nach dem ersten Prüfungsversuch gewechselt werden.

§ 10 Masterprüfung und Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AIB)

- (1) Die Gesamtnote wird gebildet, indem die Summe der gewichteten Modulnoten (Note jedes Moduls mit den dem Modul zugewiesenen CP multipliziert) durch die Gesamtzahl der CP der benoteten Module des Studiengangs dividiert wird.
- (2) Der Studiengang ist bestanden, wenn alle definierten Studienblöcke (Major, Minor und Thesis-Modul) bestanden sind.

§ 11 Prüfungstermine und Meldefristen (zu § 25 AIB)

Die An- und Abmeldefristen für die Modulprüfungen sowie der Prüfungszeitraum der Modulprüfungen werden durch die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses festgelegt und bekannt gemacht. Es handelt sich hierbei um Ausschlussfristen.

§ 12 Akteneinsicht (zu § 33 AIB)

Die eine Prüfung betreffenden Akten können auf Antrag binnen 6 Monaten nach Prüfungsende eingesehen werden.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Ordnung in der Fassung des 5. Änderungsbeschlusses tritt ab dem Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2026/27. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Für Studierende, die noch nach der Speziellen Ordnung vom 20. Juni 2012 in der Fassung des 7. Änderungsbeschlusses vom 25. Januar 2017 studieren, gelten die Bestimmungen jener Ordnung fort.

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen Masterstudiengänge FB 02

Anlage 3: Modulübersicht und Major-Varianten

Anlage 4: Internationale Kooperationen in den Masterstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Beispielhafte Studienverlaufspläne in den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“

Die hier dargestellten Studienverlaufspläne sind lediglich als Beispiele zu verstehen, wie die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ studiert werden können.

Beispielhafte Studienverlaufspläne im Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“

Beispiel B1: Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ – Studienbeginn Wintersemester

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 WiSe	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	Behavioral Finance	Applied Corporate Finance	BWL-Seminar 1	Business Ethics	30
2 SoSe	Advanced Controlling	Risikomanagement	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	Data-Driven Innovation	Rhetoric for Managers	30
3 WiSe	Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	BWL-Seminar 2	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	Advanced Strategic Management	30
4 SoSe	Masterthesis (BWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Finance & Accounting)
	Minor
	Masterthesis (BWL)

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Beispiel B2: Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“– Studienbeginn Sommersemester

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 SoSe	Business Development	Digital Business	Organization Theory and Design	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	Risikomanagement	30
2 WiSe	Product Management	Advanced Issues in Marketing and Sales	Advanced Strategic Management	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	Business Ethics	30
3 SoSe	Advanced Exercises in Strategic and International Management	Economics of Innovation	Mergers and Acquisitions	BWL-Seminar 1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	30
4 WiSe	Masterthesis (BWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Management)
	Minor
	Masterthesis (BWL)

Beispiel B3: Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“– Studienbeginn Sommersemester

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 SoSe	Organization Theory and Design	Business Development	Cases in Consulting and Management Accounting	Advanced Issues in Marketing and Sales	Trade Policy and Global Supply Chains	30
2 WiSe	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	Behavioral Finance	Systems Engineering	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	Empirische Managementforschung	30
3 SoSe	Mergers and Acquisitions	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	BWL-Seminar 1	Auditing & Consulting	Praktikum (BWL/VWL)	30
4 WiSe	Masterthesis (BWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Business Administration)
	Minor
	Masterthesis (BWL)

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Beispielhafte Studienverlaufspläne im Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“

Beispiel V1: Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ – Studienbeginn Wintersemester

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 WiSe	Financial Markets and International Macroeconomics	Industrial Organization	Advanced Macroeconomics	Economics of Innovation	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 2	30
2 SoSe	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	Trade Policy and Global Supply Chains	Risk and the Open Economy	Economics of Regulation	Praktikum (BWL/VWL)	30
3 WiSe	Theory of International Trade	Transformations- und Reformökonomik	Advanced Macroeconomics	VWL-Seminar 1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	30
4 SoSe	Masterthesis (VWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Economics)
	Minor
	Masterthesis (VWL)

Beispiel V2: Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ – Studienbeginn Sommersemester

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 SoSe	Economics of Regulation	Trade Policy and Global Supply Chains	Advanced Econometrics	Risikomanagement	Economics of Innovation	30
2 WiSe	Financial Markets and International Macroeconomics	Theory of International Trade	Advanced Macroeconomics	VWL-Seminar 2	Business Ethics	30
3 SoSe	Economics of Digitalisation	VWL-Seminar 1	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	Sustainable Business – Strategy, Gov- ernance & Finance	Rhetoric for Managers	30
4 WiSe	Masterthesis (VWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Economics)
	Minor
	Masterthesis (VWL)

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Beispiel V3: Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ – Studienbeginn Wintersemester

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 WiSe	Transformations- und Reformökonomik	Theory of International Trade	Financial Markets and International Macroeconomics	Industrial Organization	Business Ethics	30
2 SoSe	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	Risikomanagement	Advanced Econometrics	Financial Markets and International Macroeconomics	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	30
3 WiSe	Concepts of Ecological Economics (FB 09)	Risk and the Open Economy	VWL-Seminar 1	Advanced Macroeconomics	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	30
4 SoSe	Volkswirtschaftliche Master-Thesis					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Economics of Global Risk)
	Minor
	Thesis-Modul

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Anlage 2: Modulbeschreibungen Masterstudiengänge FB 02

Product Management	13
Business Development	14
Advanced Issues in Marketing and Sales.....	15
Advanced Strategic Management	16
Mergers and Acquisitions.....	18
Advanced Exercises in Strategic and International Management	19
Advanced Controlling	20
Cases in Consulting and Management Accounting	22
Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	23
Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®	24
Risikomanagement.....	26
Behavioral Finance	27
Versicherungsmanagement.....	28
Sustainable Portfoliomanagement	30
Internationales Finanzmanagement	32
Applied Corporate Finance.....	33
Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	34
Auditing & Consulting	36
Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Einzelabschluss	38
Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Konzernabschluss	39
Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting.....	40
Praxis der Wirtschaftsprüfung.....	42
Empirische Managementforschung	43
Organizational Theory and Design	44
Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	45
Systems Engineering	47
Digital Business	48
Creativity and Entrepreneurship	49
Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	50
Data-Driven Innovation	51
Text Mining.....	53
Applied AI.....	54
Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung.....	55
Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	57
Umsatzsteuerrecht und Zollrecht.....	58
Integrationsmodul Accounting & Finance	60
Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre.....	61
Core Module I.....	62
Core Module II.....	63
Economics of Regulation	64
Industrial Organization	65
Economics of Innovation	66
Theory of International Trade	67
Trade Policy and Global Supply Chains.....	68
Summer School in Economics	69
Virtual Summer School: Current Issues in Economics	70
Transformations- und Reformökonomik	71
Financial Markets and International Macroeconomics	72

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Advanced Macroeconomics	73
Risk and the Open Economy.....	74
Advanced Econometrics	75
Time Series Econometrics and Computer Based Methods	76
Economics of Digitalisation	77
Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	78
Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre.....	80
Business Ethics	81
Rhetoric for Managers.....	82
Praktikum (AFS)	83
Internship (EGR)	84
Praktikum (BWL/VWL).....	85
Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	86
Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 2	87
Studienprojekt 1 (AFS).....	88
Studienprojekt 2 (AFS).....	89
Research Project 1 (EGR)	90
Research Project 2 (EGR).....	92
Vertiefungen ausgewählter Querschnittsbereiche der Wirtschaftswissenschaften.....	94
Betriebswirtschaftliches Seminar 1	95
Betriebswirtschaftliches Seminar 2	97
Volkswirtschaftliches Seminar 1	99
Volkswirtschaftliches Seminar 2	101
Seminar 1: Economics of Global Risk	103
Seminar 2: Economics of Global Risk	105
Seminar: Accounting, Finance & Sustainability	107
Masterthesis (AFS)	109
Masterthesis (BWL)	111
Masterthesis (VWL)	113
Masterthesis (EGR).....	115

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B1–1	Product Management	6 CP
	Product Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13; V3	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe der Inhalte der Entscheidungsfelder des Produktmanagements – Verständnis für die Entwicklung und Implementierung von Produktstrategien – Durchführung von Berechnungen und Auswertungen für theoretische und anwendungsbezogene Fragestellungen in den Entscheidungsfeldern des Produktmanagements		
Inhalte: – Produktmanagement verstehen – Produktstrategien, Produkt- und Marketingkonzepte entwickeln – Markteinführungskonzepte erstellen und umsetzen – Product-Lifecycle-Management		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Hausaufgabe – Umfang: Klausur (90 Minuten), Hausaufgabe (5 Seiten, Bearbeitungszeit 2 Wochen) – Bildung der Modulnote: 90 % Klausur, 10 % Hausaufgabe – Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B1–2	Business Development	6 CP
	Business Development	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1–3. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe der Inhalte der Entscheidungsfelder des Business Developments – Verständnis für die Entwicklung und Implementierung von marktbezogenen Wachstumsstrategien – Durchführung von Berechnungen und Auswertungen für theoretische und anwendungsbezogene Fragestellungen in den Entscheidungsfeldern des Business Developments		
Inhalte: – Creating and Claiming Value – Managing Key Accounts – Identifying New Markets – Implementing Business Development Strategies		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Hausaufgabe – Umfang: Klausur (90 Minuten) und Hausaufgabe (2 Seiten, Bearbeitungszeit 2 Wochen) – Bildung der Modulnote: 90 % Klausur, 10 % Hausaufgaben – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B1–3	Advanced Issues in Marketing and Sales	6 CP
	Advanced Issues in Marketing and Sales	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2015/16;	
Qualifikationsziele: – Verständnis für die Entwicklung und Implementierung von Marketing- und Vertriebsstrategien vor dem Hintergrund der digitalen Transformation der Wirtschaft – Verständnis für die Planung und Implementierung anspruchsvoller Verkaufs- und Verhandlungsprozesse – Untersuchung von aktuellen theoretischen und anwendungsbezogenen marketing- und vertriebsstrategischen Fragestellungen		
Inhalte: Marketing und Vertrieb in einer digitalen Welt Verhandeln und Verkaufen		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung und mündliche Prüfung. – Umfang: Hausaufgabe (15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen), Präsentation (15 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (2-4 Seiten), mündliche Prüfung (15 Minuten) – Bildung der Modulnote: Hausaufgabe (30%), Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (15%) und mündliche Prüfung (50%). – Form der Wiederholungsprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B2–1	Advanced Strategic Management	6 CP
	Advanced Strategic Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Verständnis wesentlicher Theorien des Strategischen Managements – Umfangreiche Kenntnisse von Methoden und Bezugsrahmen zur Beschreibung und Erklärung von Handlungsfeldern des Strategischen Managements – Umfangreiche Kenntnisse empirischer Ergebnisse zum Strategischen Management – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich des Strategischen Managements – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eig. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Grundlagen des strategischen Managements – Strategieforschung – Strategie und Unternehmenserfolg – Wettbewerbsstrategie, Geschäftsmodelle und Digitalisierung – Unternehmensstrategie, Internationalisierung und Diversifikation – Entrepreneurship und Innovation – Normatives Management, Konzernpolitik und Stakeholder Management – Strategieimplementierung		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B2–2	Mergers and Acquisitions	6 CP
	Mergers and Acquisitions	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2019;	
Qualifikationsziele: – Verständnis wesentlicher Theorien zur Erklärung von Mergers & Acquisitions – Umfangreiche Kenntnisse von Methoden und Bezugsrahmen zur Beschreibung und Erklärung von Handlungsfeldern bei Mergers & Acquisitions – Umfangreiche Kenntnisse empirischer Ergebnisse zu Mergers & Acquisitions – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Mergers & Acquisitions – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Einführung zu Unternehmenszusammenschlüssen, Akquisitionen und Allianzen – M&A-Prozess, Akteure, Organisation – Akquisitionen und Strategie – Erfolg von Akquisitionen – Kooperationen und Desinvestitionen – Unternehmensbewertung – Finanzierung von Akquisitionen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B2–3	Advanced Exercises in Strategic and International Management	6 CP
	Advanced Exercises in Strategic and International Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2018;	
Qualifikationsziele: – Verständnis wesentlicher Theorien des Strategischen Managements – Bewertung, Interpretation und Anwendung von Bezugsrahmen, Theorien und empirischen Erkenntnissen im Rahmen praktischer Problemstellungen mit situativen Rahmenbedingungen – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs. Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Advanced Strategic Management (02-BWL:MSc-B2–1) – Mergers and Acquisitions (02-BWL:MSc-B2–2)		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Übung	30	120
Selbstgestaltete Arbeit	30	
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Mündliche Prüfungen – Umfang: 1. Mündliche Prüfung (10 Minuten), 2. Mündliche Prüfung (10 Minuten) – Bildung der Modulnote: 1. Mündliche Prüfung (50%), 2. Mündliche Prüfung (50%) – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (18 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4-2	Advanced Controlling	6 CP
	Advanced Controlling	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmal angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Studierende sind in der Lage, die Relevanz eines wertorientierten Controllings zu erkennen und darzustellen – Befähigung zur systematischen Entscheidungsfindung, gekennzeichnet durch eine adäquate Ableitung und Analyse wertorientierter Größen – Fähigkeit Systeme der Performancemessung und Anreizsysteme im Controlling-Prozess einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und vor dem Hintergrund der Charakteristika realen Entscheidungsverhaltens zu verbessern – Aufbau und Ausweitung methodischen Controlling-Expertise (z.B. in den Bereichen Mergers and Acquisitions, Unternehmensbewertung und Anreizsysteme)		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Controlling) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des Controllings: – Mergers and Acquisitions – Wertorientierte Unternehmenssteuerung – Anreizsysteme – Ausgewählte fortgeschrittene Instrumente und Konzepte des Controllings		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 1-2 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 10 % oder 15 % (wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben) mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten)		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4 -3	Cases in Consulting and Management Accounting	6 CP
	Cases in Consulting and Management Accounting	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2018	
Qualifikationsziele: – Befähigung, komplexere betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu lösen – Studierende sind in der Lage, reale Probleme von Unternehmen aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren – Fähigkeit, eigene Ideen vorzustellen und zu verteidigen		
Inhalte: – Professionelles Präsentationstraining – Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien in Kleingruppen – Themen der Fallstudien insbesondere aus den Bereichen Controlling, Finance und Management		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel im SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integriertem Kolloquium	30	150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgaben, mündliche Prüfungen – Umfang: Hausaufgaben (3 Fallstudienlösungen, 20 Folien je Fallstudienlösung, Bearbeitungszeit 4-8 Wochen), mündliche Prüfungen (3 Präsentationen, 20 Minuten je Präsentation) – Bildung der Modulnote: Hausaufgaben (Fallstudienlösungen) (70%) und mündliche Prüfungen (Präsentationen) (30%) – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4–4	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 CP
	Management Accounting for Investments and Sustainability	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Fähigkeit wesentliche Controlling-Instrumente konzeptionell einzuordnen und anzuwenden – Vermittlung eines breiten Controllings-Verständnisses zur Steuerung, Kontrolle und Koordination von Investitions- und Nachhaltigkeitsprojekten – Studierende sind in der Lage, die Ausgestaltung und Umsetzung ausgewählter Instrumente zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und zu verbessern		
Inhalte: – Controlling von Investitionen inkl. Immobilieninvestitionen – Projektcontrolling – Nachhaltigkeitscontrolling – Ausgewählte fortgeschrittene Instrumente und Konzepte des Controllings		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 1-2 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 10 % oder 15 % (wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben) mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4–6	Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®	6 CP
	Management Reporting: Theory and practice with SAP S/4HANA® and Microsoft Power BI®	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses von Management Reporting – Studierende sind in der Lage, Ausgestaltungen von Management Reports kritisch zu hinterfragen – Studierende sind in der Lage, mit ausgewählten Elementen von SAP S/4 HANA® und Microsoft Power BI® umzugehen		
Inhalte: – Theoretische Grundlagen des Reportings und Ergebnisse der empirischen Forschung – Praktische Arbeit mit SAP S4/HANA® – Praktische Arbeit mit Microsoft Power BI® In einem ersten Schritt lernen Studierende die Grundlagen des Management Reportings. Hier werden auch ausgewählte Beiträge der Forschung zum Reporting diskutiert. In den nachfolgenden beiden Teilen steht die praktische Anwendung im Fokus. Für SAP S/4HANA® erhalten Studierende einen individuellen Zugang zu einem S/4HANA® System mit dem sie von zuhause aus (fiktive) Geschäftsvorfälle im Bereich Finanzwesen und Controlling bearbeiten. Mit Microsoft Power BI® bearbeiten die Studierenden fiktive Geschäftsvorfälle entlang des Datenanalyseprozesses. Hierbei erlernen die Studierenden Grundlagen zur Erstellung von Reports, Datenanalysen, Informationsmodellen und der Datenaufbereitung. Zu allen praktischen Einheiten stehen Lernvideos zur Verfügung, die die theoretischen Kenntnisse über die einzelnen Module vermitteln.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel im SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Die Veranstaltung ist teilnehmerbeschränkt. Eine Bewerbung bei der Professur ist erforderlich. Voraussetzung für die Teilnahme am Modul sind mindestens 6 ECTS aus dem Pool folgender Module: Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling, Anwendungen des Controllings, Advanced Controlling, Cases in Consulting and Management Accounting.		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung inkl. Übung.	20	40
Praktische Anwendung	20	100
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung ausgewählter praktischer Aufgaben in SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5–1	Risikomanagement		6 CP
	Risk Management		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013		
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets			
Inhalte: – Aufgaben des Risikomanagements – Risikotypen – Messung des Risikos – Management und Steuerung des Risikos			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MSc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder 100% Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5– 2	Behavioral Finance		6 CP
	Behavioral Finance		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13		
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets			
Inhalte: – Entscheidungstheoretische Grundlagen – Verhaltensanomalien – Kapitalmarktanomalien			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	60	120	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5– 3	Versicherungsmanagement		6 CP
	Insurance Management		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2015/16		
Qualifikationsziele: – Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets			
Inhalte: – Grundlagen und aktuelle Herausforderungen in der Versicherungsbranche – Versicherungs- und Risikotheorie – Versicherungszweige und Prämienkalkulation – Die begleitenden Übungen enthalten sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene vertiefende Darstellungen der Vorlesungsinhalte.			
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel im WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (60-90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden)
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100% Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15% mit der Klausurnote verrechnet.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5–4	Sustainable Portfoliomanagement	6 CP
	Sustainable Portfoliomanagement	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2021	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Mehrfaktorenmodelle und Asset Pricing – Anomalien – Quantitative Anlagestrategien und Portfoliokonstruktion – Fund Performance und Evaluation – ESG Integration		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung und Klausur oder, Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit
- Umfang: 3 Präsentationen (je 15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten) oder 3 Präsentationen (je 15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten) und Klausur 60-90 Minuten), oder 3 Präsentationen (je 15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten) und Hausarbeit (10-15 Seiten, Bearbeitungszeit 7–14 Wochen)
- Bildung der Modulnote: 3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 33,33%) oder 3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 25%) und Klausur (25%) oder 3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 25%) und Hausarbeit (25%).
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5-5	Internationales Finanzmanagement	6 CP
	International Financial Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2027	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Internationales Finanzmanagement) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des internationalen Finanzmanagements: – Grundlagen des Internationalen Finanzmanagements – Währungsmanagement – Internationale Investition – Internationale Finanzierung Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Economics of Global Risk, MSc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	180	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: Klausur (60–90 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B6–1	Applied Corporate Finance		6 CP
	Applied Corporate Finance		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2016/17		
Qualifikationsziele: – Verständnis tiefergehender Aspekte der Unternehmensfinanzierung – Anwendung der entsprechenden analytischen Methoden in der Praxis – Kritische Würdigung unterschiedlicher Verfahren und Methoden – Zusammenfassende Analyse und Bewertung der individuellen finanzwirtschaftlichen Entscheidungen im Unternehmen			
Inhalte: – Shareholder value and corporate governance – Measuring investment returns – Capital structure tradeoffs – Dividend policy – Basic valuation			
Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VI			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausarbeit oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Hausarbeit (10 Seiten, Bearbeitungszeit 10–14 Wochen) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100 % Hausarbeit oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B6–3	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	6 CP
	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2021	
Qualifikationsziele: – Kritische Reflektion des unternehmerischen Nachhaltigkeitskonzepts – Untersuchung der Eignung für unterschiedliche Industrien / Unternehmen – Vergleichende Beurteilung regulatorischer Maßnahmen zur Stärkung von unternehmerischer Nachhaltigkeit – Unternehmensbewertung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit		
Inhalte: – Darstellung nachhaltiger Geschäftsstrategien – Betrachtung von Governance-Modellen zur Unterstützung von Nachhaltigkeit – Nachhaltige Investitionsmöglichkeiten: Formen, Instrumente, Märkte – Messung von Nachhaltigkeit – Regulatorische Maßnahmen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsformen: Hausarbeit oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Hausarbeit (10 Seiten, Bearbeitungszeit 10–14 Wochen) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100 % Hausarbeit oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7-3	Auditing & Consulting	6 CP
	Auditing & Consulting	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kennen des Zusammenhangs zwischen Corporate Governance, Wirtschaftsprüfung und Abschlussprüfung sowie den sonstigen Leistungen eines Wirtschaftsprüfers und sich daraus ergebende Zielkonflikte – Fähigkeiten, die Abschlussprüfung zu verstehen, deren Grenzen zu erkennen sowie kritische Aspekte im Rahmen der Abschlussprüfung zu adressieren – Kritische Diskussion der prüfungsnahen Beratung durch den Abschlussprüfer – Wissen, wie auf Basis verhaltensorientierter Theorien Problemfelder in der Prüfungspraxis erkannt werden können – Kennen des Zusammenhangs der Abschlussprüfung mit Ermessensentscheidungen in der Bilanzierung auf der einen Seite sowie der Prozessorganisation auf der anderen Seite		
Inhalte: – Theorie der Wirtschaftsprüfung – Wirtschaftsprüfung als Element der Corporate Governance – Prüfungspflichten und Formen von Abschlussprüfungen – Ziele und Prozesse von Abschlussprüfungen und Qualitätskontrolle – Verhaltenstheoretische Implikationen – Prüfungsnahe Leistungen und Consulting		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7–6	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Einzelabschluss	6 CP
	Special Issues in Financial Accounting and Auditing: single financial statements	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 22	
Qualifikationsziele: – Detailliertes normatives Fachwissen zu komplexen Fragestellungen aus dem Bereich Bilanzierung und Wirtschaftsprüfung mit Blick auf den Einzelabschluss – Kompetenzen zur Diskussion aktueller Gesetzgebungs- und Standardsetzungsverfahren insbesondere mit Blick auf kritische Sachverhalte – Kompetenzen zur Diskussion von aktuellen Bilanzierungsfragen insbesondere vor dem Hintergrund der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des IFRS-Rahmenkonzepts		
Inhalte: In dem Modul „Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing“ werden ausgewählte praxisrelevante Fälle mit den Studierenden intensiv erörtert. So werden insbesondere jene Sachverhalte mit den Studierenden diskutiert, die aktuell in der Praxis strittig sind und daher einer intensiven Auslegung bedürfen. Konkret werden dabei sowohl Sachverhalte aus dem handelsrechtlichen Kontext als auch vor dem Hintergrund der IFRS diskutiert, hier aus Perspektive des Einzelabschlusses. Insgesamt eignet sich dieses Modul vor allem für jene Studierende, die einen Berufseinstieg im Bereich Bilanzierung oder in der Wirtschaftsprüfung planen.		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	30	150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7–7	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Konzernabschluss	6 CP
	Special Issues in Financial Accounting and Auditing: group-wide financial statements	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 22/23	

Qualifikationsziele:

- Detailliertes normatives Fachwissen zu komplexen Fragestellungen aus dem Bereich Bilanzierung und Wirtschaftsprüfung mit Blick auf den Konzernabschluss
- Kompetenzen zur Diskussion aktueller Gesetzgebungs- und Standardsetzungsverfahren insbesondere mit Blick auf kritische Sachverhalte
- Kompetenzen zur Diskussion von aktuellen Bilanzierungsfragen insbesondere vor dem Hintergrund der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des IFRS-Rahmenkonzepts

Inhalte: In dem Modul „Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing“ werden ausgewählte praxisrelevante Fälle mit den Studierenden intensiv erörtert. So werden insbesondere jene Sachverhalte mit den Studierenden diskutiert, die aktuell in der Praxis strittig sind und daher einer intensiven Auslegung bedürfen. Konkret werden dabei sowohl Sachverhalte aus dem handelsrechtlichen Kontext als auch vor dem Hintergrund der IFRS diskutiert, hier aus Perspektive des Konzernabschlusses. Insgesamt eignet sich dieses Modul vor allem für jene Studierende, die einen Berufseinstieg im Bereich Bilanzierung oder in der Wirtschaftsprüfung planen.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	30	150
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7–8	Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting	6 CP
	Group-wide Financial Reporting & Sustainability Reporting	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 20/21	

Qualifikationsziele:

- Wissen, welche besonderen Herausforderungen sich in der Bilanzierung bei Konzernunternehmen ergeben
- Kritische Diskussion von unterschiedlichen Methoden zur Konsolidierung
- Kennen von Instrumenten des Accounting zur Kommunikation mit Kapitalgebern
- Wissen der Bedeutung und von Elementen der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Beherrschen von Interdependenzen zwischen finanziellen und nicht-finanziellen Informationen

Inhalte:

- Abgrenzen der wirtschaftlichen Einheit
- Aufstellungspflicht eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungstechniken im Rahmen einer Vollkonsolidierung, insbesondere Kapitalkonsolidierung
- Quotenkonsolidierung und Anwendung der Equity-Methode
- Adressaten und Berichtsinstrumente eines Geschäftsberichts vor dem Hintergrund einer effektiven Kommunikation mit Kapitalgebern
- Nachhaltigkeitsberichterstattung/Sustainability Reporting in der EU

Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7-9	Praxis der Wirtschaftsprüfung	6 CP
	Auditing in Practice	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/2025	
Qualifikationsziele: – Fähigkeit, die für die Abschlussprüfung relevanten Regelungen systematisch darzustellen – Fähigkeit, die für die handelsrechtliche Rechnungslegung relevanten Regelungen systematisch darzustellen – Kompetenz, den risikoorientierten Prüfungsansatz auf praxisbezogene Fallgestaltungen anzuwenden		
Inhalte: Im Modul „Praxis der Wirtschaftsprüfung“ werden ausgewählte Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (GoA) wiederholt und systematisch vertieft. In praxisnahen Fallstudien werden Spezialfragen der handelsrechtlichen Rechnungslegung diskutiert und die prüferische Herangehensweise bzw. Prüfungstechnik erlernt. Insgesamt eignet sich dieses Modul vor allem für jene Studierende, die einen Berufseinstieg im Bereich Bilanzierung oder in der Wirtschaftsprüfung planen.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre, MSc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	40	140
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV. Die Teilnahme am Kurs „Auditing & Consulting“ wird empfohlen.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8–2	Empirische Managementforschung	6 CP
	Empirical Management Research	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2014/15	
Qualifikationsziele: – Beschreibung und Treffen wichtiger Entscheidungen in empirischen Forschungsprojekten in der Managementforschung – Kritische Beurteilung und Verständnis empirischer Forschungsergebnisse aus der Managementforschung – Verständnis und Anwendung moderner Techniken der empirischen Managementforschung – Kenntnis wichtiger Instrumente zur eigenständigen Durchführung empirischer Forschungsprojekte im Bereich der Managementforschung		
Inhalte: Prozess, Methoden und Instrumente der empirischen Managementforschung. Dazu gehören z.B. folgende Themenbereiche: – Ziel und Ablauf empirischer Managementforschung – Wissenschaftstheorie – Messung von Konstrukten – Forschungsdesign – Schätzung von Parametern und Hypothesentestung – Exploratorische Datenanalyse und Inferenzstatistik (z.B. deskriptive Statistik; Korrelation und Regression; Faktoranalyse)		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8–4	Organizational Theory and Design	6 CP
	Organizational Theory and Design	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2015	
Qualifikationsziele: – Erläuterung und Bewertung wichtiger Möglichkeiten der Organisationsgestaltung – Verständnis und Beschreibung wichtiger Einflussfaktoren der Organisationsgestaltung – Erklärung und kritische Diskussion wichtiger Organisationstheorien – Kenntnis von Theorien, Konzepten und Ergebnissen der Organisationstheorie und deren Anwendung zur Lösung praktischer Fragen		
Inhalte: Die Modulinhalt umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Organisationstheorie und Organisationsdesign: – Grundlegende und moderne Organisationstheorien – Möglichkeiten der Organisationsgestaltung und deren Konsequenzen – Einflussfaktoren der Organisationsgestaltung – Arbeitsorganisation und -gestaltung – Empirische Erkenntnisse der Organisationsforschung		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: Klausur 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8–5	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	6 CP
	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2015	
Qualifikationsziele: – Fortgeschrittenes, anwendungsorientiertes Verständnis wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse im Führungs- und Personalbereich – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Bereichen Leadership und Personalmanagement in Bezug auf praktische Fragestellungen – Erarbeitung und (schriftliche sowie mündliche) Kommunikation eigener Lösungen zu praktischen Fragestellungen aus den Bereichen Führung und Personalmanagement – Kritische, konstruktive Diskussion verschiedener Lösungsansätze zu praktischen Fragestellungen aus den Bereichen Führung und Personalmanagement		
Inhalte: – Ausgewählte, anwendungsorientierte Themenfelder aus den Bereichen Leadership und Personalmanagement – Anwendung von Theorien und Erkenntnissen aus diesen Bereichen auf praxisorientierte Fallstudien zur Lösung anwendungsorientierter Fragestellungen		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Bachelormodulen „Leadership“ und/oder „Organizational Behavior & Human Resource Management“ (oder gleichwertigen Module anderer Fachbereiche oder Hochschulen)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausaufgabe oder Hausaufgabe und mündliche Prüfung
- Umfang: Hausaufgabe (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 12-18 Wochen), mündliche Prüfung (30-40 Minuten).
- Bildung der Modulnote: Hausaufgabe (100%); Hausaufgabe (80%) und mündliche Prüfung (20%); Hausaufgabe (70%) und mündliche Prüfung (30%) oder Hausaufgabe (60%) und mündliche Prüfung (40%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Teilnahmebeschränkung (30 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.:

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B9–1	Systems Engineering		6 CP
	Systems Engineering		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13		
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von grundlegenden und fortgeschrittenen wissenschaftlichen und praxisorientierten Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang zur ingenieurmäßigen Entwicklung von IT-Systemen („Systems Engineering“) – Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von IT-Systemen			
Inhalte: – Grundlagen zu Systemtheorie, Modellen, Modellierung, Software Engineering, – Vorgehens- und Ergebnismodelle zur Entwicklung von IT-Systemen – Methoden und Techniken zur Modellierung von IT-Systemen – Programmierung, Implementierung, Betrieb von IT-Systemen – Software-Qualität, Software-Nutzen, Software-Kosten – IT-Projekte und IT-Projektmanagement			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IX			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden		Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30		60
Übung	30		60
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe Website der Professur			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B9–4	Digital Business	6 CP
	Digital Business	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2022	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen in einem multidisziplinären Zusammenhang mit der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie mit digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse zu der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie zu digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten zu der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie zu digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien zu Problemfeldern und Lösungen bei der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie bei digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen		
Inhalte: – Aktuelle und innovative informationstechnische Konzepte zur Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie zur Nutzung in digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Zum Beispiel: Blockchain, Krypto-Währungen, Smart Contracts, Kryptographie, Identity and Access Management, Authentifizierungsverfahren, Internet of Everything, Künstliche Intelligenz, Datenschutz und Datensicherheit, Cloud Computing		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IX		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe WebSite der Professur		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B10–2	Creativity and Entrepreneurship		6 CP
	Creativity and Entrepreneurship		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2016/17		
Qualifikationsziele: – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch zum Themengebiet Kreativität und Unternehmertum – Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen Daten sowie Anwendung der Erkenntnisse – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches			
Inhalte: – Kreativitätstheorien und -techniken – Theoretische Grundlagen des Entrepreneurship – Fähigkeiten zum Entrepreneurship – Geschäftsmodell und -plan – Pitchen			
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL X			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Einreichung einer schriftlichen Ausarbeitung (Ideenpapier), Umfang 1-2 Seiten			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgaben oder Hausaufgaben und mündliche Prüfung – Umfang: 1. Hausaufgabe (15–20 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), 2. Hausaufgabe (1 Seite, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (15–20 Minuten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Hausaufgaben 100 %; Hausaufgaben 75 % und mündliche Prüfung 25 % oder Hausaufgaben 80 % und mündliche Prüfung 20 %. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (80 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B10–3	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	6 CP
	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Sensibilisierung für die Relevanz von unternehmerischem Denken und Handeln in verschiedenen Kontexten – Vermittlung von Fachwissen und Methodenkompetenzen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung über das Themengebiet Unternehmerisches Denken und Handeln – Förderung sozialer-, Netzwerk- und persönlicher Kompetenzen – Eigenständige Auseinandersetzung mit der Thematik		
Inhalte: – Grundlagen der Unternehmerischen Denken und Handelns in verschiedenen Kontexten – Fähigkeiten zum Unternehmertum – Kreativitätstheorien und -techniken – Grundlagen zu Erkenntnissen des eigenen Unternehmerischen Denkens und Handelns und Entscheidungsfindung innerhalb verschiedener unternehmerischer Kontexte – Fokussierung auf bestimmte Fragestellungen innerhalb und entlang des Unternehmerischen Denkens und Handelns		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL X		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder, Klausur und schriftliche Ausarbeitungen oder, Klausur und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und 2-4 schriftliche Ausarbeitungen (jeweils ca. 1.000 Wörter, Bearbeitungszeit: 90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und Präsentation (5-10 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Folien). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder Klausur (80%) und schriftliche Ausarbeitungen (20%) oder Klausur (80%) und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (20%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B10-4	Data-Driven Innovation	6 CP
	Data-Driven Innovation	
Wahlmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1. - 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2025	
Qualifikationsziele: • Sensibilisierung für die Relevanz von Daten und KI in Innovationsprozessen • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch zu wissenschaftlicher Forschung über das Themengebiet Innovationsmanagement • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, nachhaltiger und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse zur Ideengenerierung, Konzeptbewertung und Geschäftsmodellentwicklung		
Inhalte: • Grundlagen und Relevanz der datengetriebenen Innovation • Innovationsmanagement • Technischen Grundlagen der datengetriebenen Innovation (Analytics, Data Science, Machine Learning und KI) • Datengetriebenen Ansätze in unterschiedlichen Phasen eines Innovationsprozesses • Datengetriebenen Geschäftsmodelle • Datengetriebenen Organisationen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL X		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Prüfungsvorleistungen: Keine
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder, Klausur und schriftliche Ausarbeitungen oder, Klausur und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Umfang: Klausur (60 - 90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und 2-4 schriftliche Ausarbeitungen (jeweils ca. 500 Wörtern, Bearbeitungszeit: 60-90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und Präsentation (5-10 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Folien). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder Klausur (75%) und schriftliche Ausarbeitungen (25%) oder Klausur (75%) und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (25%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL: MSc-B11-1	Text Mining		6 CP
	Text Mining		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2019/20		
Qualifikationsziele: – Verständnis für Methoden und Systeme zur Extraktion von Erkenntnissen, Mustern und Schlüssen aus unstrukturierten Textdaten – Interpretation von durch quantitative Textanalyse gewonnen Erkenntnissen und deren praktische Anwendbarkeit – Eigenständige Bearbeitung und Präsentation von anwendungsbezogenen Problemstellungen in Einzel- oder Gruppenarbeit zur Vorbereitung auf eine quantitative Seminar- oder Abschlussarbeit			
Inhalte: – Aufbereitung unstrukturierter Textdaten, Sentiment-Analyse und Textklassifikation – Systematische Extraktion von Erkenntnissen aus Textdaten. Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung von Text Mining Projekten mit Hilfe der statistischen Software R – Nutzung von Text Mining Methoden für Anwendungen in der Forschung und im Unternehmenskontext			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XI			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	15	30	
Übung	15	30	
Selbstgestaltete Arbeit	90		
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Mündliche Prüfung und Hausaufgabe – Umfang: Mündliche Prüfung (10-15 Minuten) und Hausaufgabe (10 – 15 Seiten; Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit werden spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Hausaufgabe (70%) und mündliche Prüfung (30%); Hausaufgabe (50%) und mündliche Prüfung (50%), oder Hausaufgabe (30%) und mündliche Prüfung (70%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (24 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL: MSc-B11-2	Applied AI		6 CP
	Applied AI		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2025		
Qualifikationsziele: – Kenntnis über Grundlagen von Machine Learning und KI, sowie deren Anwendungsmöglichkeiten in der Forschung und im Unternehmenskontext – Anwendungskompetenz im Bereich maschineller Lernmethoden, Algorithmen, LLMs und KI-Tools – Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Grenzen von KI und ethischen Aspekten			
Inhalte: – Training und Evaluation von Machine Learning-Modellen – Large Language Models – Nutzung von KI in der Forschung und im Unternehmenskontext – Ethische Aspekte und Bias im Kontext von KI – Eigenständige Bearbeitung und Präsentation von anwendungsbezogenen Problemstellungen in Einzel- oder Gruppenarbeit			
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, in der Regel im SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XI			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung mit integrierter Übung	30	60	
Selbstgestaltete Arbeit	90		
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Mündliche Prüfung oder mündliche Prüfung und Hausaufgabe. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Umfang: Mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) und Hausaufgabe (6–9 Seiten; Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit werden spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Mündliche Prüfung (100%); oder Hausaufgabe (50%) und mündliche Prüfung (50%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (24 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL: MSc-T-B13– 1	Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung	6 CP
	International corporate taxation and tax structuring	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	
Qualifikationsziele: – Verständnis Methoden, Ziele und Anwendungen der Verrechnungspreise – Verständnis der für Verrechnungspreise relevanten rechtlichen Grundlagen – Fähigkeit zur Beurteilung der Korrektornormen und deren Anwendung aus ökonomischer Sicht – Wissen über die Anwendung der Standardverrechnungspreismethoden – Themenbezogene Bestimmung der Verrechnungspreise und Beurteilung möglicher Konfliktpotenziale in der Unternehmenspraxis sowie Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Kritische Reflektion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte		
Inhalte: – Internationales Recht/ Richtlinien und Institutionen – Verrechnungspreise – Dokumentationsvorschriften – Verrechnungspreismethoden – Datenbankstudien – Fremdvergleichsanalyse (Arm,s Length Analysis) – Immaterielle Wirtschaftsgüter – Finanzdienstleistungen und Cash Pooling – Eliminierung der Doppelbesteuerung		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-T-B13– 2	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	6 CP
	Taxation of partnerships and cooperations	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2020/21	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Grundlagen des deutschen und internationalen Steuerrechts und der Rechtsformwahl – Verständnis der Methoden, Ziele und Anwendungen im Themenbereich Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften – Kritische Reflektion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte		
Inhalte: – Einführung in das deutsche Steuerrecht – Einführung in die Rechtsformwahl – Steuern der Kapitalgesellschaft – Steuern der Personengesellschaft – Umwandlung und Rechtsform – Internationales Steuerrecht – Internationale Steuerplanung		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-T-B13–3	Umsatzsteuerrecht und Zollrecht	6 CP
	Value Added Tax and Customs Law	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2019/20	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Grundlagen des Umsatzsteuer- und Zollrecht – Wiedergabe und Anwendung der verschiedenen Themenbereiche aus den Bereichen Umsatzsteuerrecht und Zollrecht – Kritische Reflektion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte		
Inhalte: Grundlagen und fortgeschrittene Themen der Umsatzsteuer und des Zollrechts. Ausgewählte Themen zur Umsatzsteuer: – Unternehmer -Sonderfall: Organschaft – Geschäftsveräußerung im Ganzen (GiG) – Holdinggesellschaften – Reihengeschäfte – Einheitlichkeit der Leistung – Steuerbefreiungen/Option zur Steuerpflicht – Entstehung der Steuer/Steuerschuldner – Vorsteuerabzug/Berichtigung Vorsteuerabzug u.a. Ausgewählte Themen zum Zollrecht: – Zollwert – Zollschuldrecht – Warenursprung – Zollverfahren – Einfuhr und Ausfuhr u. a.		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-1	Integrationsmodul Accounting & Finance	12 CP
	Integration Module for Finance & Accounting	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2026/27	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen sowie zentraler Konzepte im Fachgebiet Accounting und Finance – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Selbstständige Erarbeitung von fachspezifischen Themen und Inhalten – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten – Wissenschaftliche Argumentationen im Bereich Accounting & Finance verstehen und selbstständig entwickeln – Sachgerechter Einsatz von qualitativen und quantitativen Analyseinstrumenten		
Inhalte: – Erweiterte Grundlagen in den Bereichen Accounting & Finance – Verknüpfung von Finance und Accounting – Methodische Grundlagen in den Bereichen Accounting & Finance		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung/Übung	10	10
Selbstständige Arbeit	340	
Summe:	360	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60-90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-#- Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	6 CP
	Advanced Issues in in Selected Areas of Business Administration	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der BWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn) – Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse; selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse – Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen – Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen Themen aus der BWL in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit Übung	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe oder mündliche Prüfung – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (5–10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), 20–40 Minuten mündliche Prüfung. Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur, 100 % Hausaufgabe oder 100 % mündliche Prüfung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-1	Core Module I		6 CP
	Core Module I		
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2026/27		
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre – Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen – Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen – Bewertungen volkswirtschaftlicher Frage- und Problemstellungen			
Inhalte: – Einführung in zentrale Konzepte der Volkswirtschaftslehre – Theoretische und empirische Analysen von wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen – Interpretation, Bewertung und kritische Diskussion volkswirtschaftlicher Modelle und Methoden			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiendekanat FB 02			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung mit integrierter Übung	30-60	60-120	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: Klausur (60-90 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-2	Core Module II		6 CP
	Core Module II		
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2026/27		
Qualifikationsziele:			
– Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre – Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen – Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen und – Bewertungen volkswirtschaftlicher Frage- und Problemstellungen			
Inhalte:			
– Einführung in zentrale Konzepte der Volkswirtschaftslehre – Theoretische und empirische Analysen von wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen – Interpretation, Bewertung und kritische Diskussion volkswirtschaftlicher Modelle und Methoden			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiendekanat FB 02			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung:			
– Prüfungsform: Klausur – Umfang: Klausur (60-90 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V1–1	Economics of Regulation	6 CP
	Economics of Regulation	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre aus dem Bereich der Netzwerkindustrien – Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen – Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen und Bewertungen regulierungsökonomischer Frage- und Problemstellungen		
Inhalte: – Einführung in die Regulierung von Netzwerkindustrien – Wiederholung relevanter Kostenkonzepte (Subadditivität etc.) – Preissetzung bei natürlichen Monopolen (Ramsey-Boiteux und Spitzenlastpreise) – Regulierung bei asymmetrischen Informationen hinsichtlich Kosten und Anstrengungen – Vergleich von Regulierungsregimes (Rentabilitäts- vs. Preisobergrenzenregulierung) – Einführung von Wettbewerb in Netzwerkindustrien		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 30 Stunden) – Bildung der Modulnote: 100% Klausur. Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15% mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V1–2	Industrial Organization	6 CP
	Industrial Organization	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre aus dem Bereich der Industrieökonomie – Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen – Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen und Bewertungen industrieökonomischer Frage- und Problemstellungen		
Inhalte: – Strategische Möglichkeiten der Unternehmen im Oligopol-Wettbewerb – Preisdiskriminierung – Horizontale und vertikale Produktdifferenzierung – Forschung und Entwicklung – Informative vs. persuasive Werbung – Kartelle und Fusionen		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 30 Stunden). – Bildung der Modulnote: 100% Klausur. Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V1–3	Economics of Innovation	6 CP
	Economics of Innovation	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen aus dem Bereich der Innovationsökonomie, woraus u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Marktstruktur und Innovationsanreize – Das Patentsystem, geistige Eigentumsrechte und Lizenzierung – Einführung und Diffusion neuer Technologien – Research Joint Ventures – Innovationen und Wachstum – Technologiepolitik		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio – Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 30 Stunden). – Bildung der Modulnote: 100% Klausur. Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15% mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3-1	Theory of International Trade	6 CP
	Theory of International Trade	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Vertiefte Kenntnisse der Theorie des internationalen Handels einschließlich ihrer empirischen Überprüfungen sowie der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung – Die Fähigkeit, Modelle aus den o.a. Bereichen zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren – Die Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen im Gebiet des internationalen Handels – Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Theory of International Trade) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theory of International Trade: – Verallgemeinerungen der neoklassischen Außenhandelstheorie – Handel in Zwischenprodukten und Fragmentierung der Produktion – Weltmarktintegration und Auswirkungen an Arbeitsmärkten – Globalisierung und Wirtschaftswachstum		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3–2	Trade Policy and Global Supply Chains	6 CP
	Trade Policy and Global Supply Chains	
Wahlpflichtmodul (MSc. VLW, MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Vertiefte Kenntnisse der Internationalen Handelspolitik und der Theorie und Empirie internationaler Faktorbewegungen und Standortentscheidungen einschließlich der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung – Die Fähigkeit, Modelle aus den o.a. Bereichen zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren – Die Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen im Gebiet der Handelspolitik und der Fragmentierung der Produktion – Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen		
Inhalte: – Gewinne aus der Handelsintegration – Handelspolitik und Marktstrukturen – Politische Ökonomie der Handelspolitik – Faktorbewegungen und Direktinvestitionen – Fragmentierung der Produktion und internationale Lieferketten		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3–3	Summer School in Economics	6 CP
	Summer School in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse in wechselnden (aktuellen) wirtschaftswissenschaftlichen Problemfeldern einschließlich der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung
- Die Fähigkeit, Modelle aus der einschlägigen Literatur zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren
- Die Fähigkeit, im Rahmen dieser Modelle Berechnungen durchzuführen
- Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen
- Der Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets

Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus der Volkswirtschaftslehre in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden.

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	24	50
Seminar	16	30
Selbstgestaltete Arbeit	60	
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausuren, Hausarbeit, mündliche Prüfung
- Umfang: Klausur 1 (45 Minuten), Klausur 2 (60–90 Minuten), Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 3–6 Wochen), mündliche Prüfung (45 Minuten). Die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: 10 % Klausur 1, 40 % Klausur 2, 40 % Hausarbeit, 10 % mündliche Prüfung
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3–4	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	6 CP
	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2021	
Qualifikationsziele: – Vertiefte Kenntnisse volkswirtschaftlicher Themengebiete (Mikro- und Makroökonomie), wie z. B. Außenhandel, Geld- und Fiskalpolitik, Spieltheorie – Die Fähigkeit, Modelle aus der einschlägigen Literatur zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren – Die Befähigung, sich mit praxisrelevanten Politikvorschlägen auf Basis der einschlägigen Theorie und Empirie auseinanderzusetzen – Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen		
Inhalte: Der Kurs besteht aus 2 Teilen: – Teil 1 (Vorlesung) – Vertiefende Grundlagen eines spezifischen volkswirtschaftlichen Themengebiets (z. B. Außenhandel, Geld- und Fiskalpolitik, Spieltheorie) – Praktische Anwendungen im Rahmen des jeweiligen Themengebiets – Teil 2 (Seminar) – Diskussion und Analyse aktueller Themenstellungen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
V1: Vorlesung	24	50
V2: Seminar	16	30
Selbstgestaltete Arbeit	60	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausarbeit, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Umfang: Klausur in V1 (60–90 Minuten), Hausarbeit in V2 (15 Seiten, Bearbeitungszeit 3–6 Wochen), Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung in V2 (45 Minuten, 10-20 Seiten). Die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 50 % Klausur, 40 % Hausarbeit, 10 % Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V4–2	Transformations- und Reformökonomik	6 CP
	Transition and Reform Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Verständnis und eigene Anwendung ökonomisch-theoretischer Erklärungsmuster auf politische und wirtschaftliche Reform- und Transformationsprozesse – Selbständige kritische Reflektion von konkreten Wirtschaftsordnungen sowie von realen Reformprozessen, insbesondere von ökonomischen Aspekten der politischen Durchsetzbarkeit von Reformen – Formulierung und argumentative Verteidigung der Vor- und Nachteile von einzelnen Wirtschaftssystemen bzw. von unterschiedlichen Reformstrategien – Befähigung zum Austausch über Ideen, Problemfelder und Lösungen mit Bezug auf die behandelten Fachgebiete sowie zur selbstständigen Gestaltung weiterführender Lernprozesse		
Inhalte: – Privatisierungsstrategien und Preisfreigabe im Übergang zur Marktwirtschaft – Schaffung neuer marktwirtschaftstauglicher Institutionen und Organisationen – Theorie des institutionellen Wandels – Politisch-ökonomische Restriktionen von Reformen und Methoden der politischen Durchsetzung von Reformmaßnahmen – Sequencing von Reformen und Transformationsstrategien (z.B. Big-Bang versus Gradualismus) – Die Ökonomik von Sezessionen – Spezielle Probleme bei Transformationen (z.B. State-Capture und Soft-Budget-Constraints)		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V5–1	Financial Markets and International Macroeconomics	6 CP
	Financial Markets and International Macroeconomics	
Wahlpflichtmodul (in MSc. VWL, MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (im MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kenntnis der wichtigsten theoretischen Modelle und Argumentationslinien zum Verständnis internationaler Kapitalbewegungen – Kenntnisse der zentralen Theorien zur Erklärung von Wechselkursbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger Analyse und Interpretation von Leistungsbilanzsalden und internationalen Kapitalbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger, kritischer Diskussion des Stands der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung im Bereich der internationalen Makroökonomik – Befähigung zur Interpretation aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen im Lichte der Theorie und der empirischen Evidenz – Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen auf dem Gebiet der internationalen Makroökonomik		
Inhalte: – Internationale Kapitalflüsse und Leistungsbilanzen – Intertemporale Modellierung von Leistungsbilanzsalden in Theorie und Empirie – Schuldenkrisen, Sovereign Default und selbsterfüllende Erwartungen – Reale und nominale Wechselkurse und – Zinsenparitäten – Wechselkursmodelle: Theorie und empirische Evidenz		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V5-2	Advanced Macroeconomics	6 CP
	Advanced Macroeconomics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis der wichtigsten theoretischen Modelle und Argumentationslinien zum Verständnis von Konjunkturbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger Analyse und Interpretation von Konjunkturbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger, kritischer Diskussion des Stands der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung im Bereich der Konjunkturtheorie – Befähigung zur Interpretation aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen im Lichte der Theorie und der empirischen Evidenz – Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen auf dem Gebiet der Konjunkturtheorie und der dynamischen Makroökonomie		
Inhalte: – Stilisierte Eigenschaften von Konjunkturzyklen – Fortgeschrittene Theorien der Konjunkturtheorie – Dynamische makroökonomische Modelle: Paradigmen, Modellierung, Lösung, Simulation, Interpretation – Intertemporale Modellierung der Spar-, Konsum- und Arbeitsangebotsentscheidung – Die Rolle nominaler Rigiditäten – Vermögenspreise und Konsumentscheidungen – Empirische Evidenz zu makroökonomischen Theorien – Konsequenzen für die Geld- und Fiskalpolitik		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V5–3	Risk and the Open Economy	6 CP
	Risk and the Open Economy	
Wahlpflichtmodul (in MSc. VWL, MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (im MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2018/19	
Qualifikationsziele: – Vertieftes Verständnis der Rolle internationaler Finanzmärkte für die Konsum- und Sparentscheidungen und die Diversifikation von Risiken – Kenntnisse fortgeschrittener Modelle und Konzepte im Bereich der internationalen Finanzmärkte – Verständnis der Modellierung, Auswirkungen und wirtschaftspolitischen Implikationen von Risikoprämien auf internationalen Finanzmärkten – Befähigung zu eigständiger Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Fragen im Lichte der theoretischen Modellierung und der empirischen Evidenz – Befähigung zu einer fundierten Analyse von Reformvorschlägen für die internationale Finanzarchitektur		
Inhalte: – Vermögenspreise, Risikoaversion und die Determinanten von Risikoprämien – Modelle offener Volkswirtschaften mit vollständigen und unvollständigen Finanzmärkten – Finanz-, Schulden- und Währungskrisen – Internationale Streuung von Risiken – Wirtschaftspolitik und Finanzmarktstabilität – Empirische Evidenz zu ausgewählten Fragen der internationalen Finanzmarktstabilität		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	40	80
studentische Präsentationen	20	40
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder, Klausur und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und Präsentation (15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (10-20 Seiten) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 70 % Klausur und 30 % Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (30 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSC-St-1	Advanced Econometrics	6 CP
	Advanced Econometrics	
Wahlpflichtmodul (MSc. VLW, MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Rolle des Einsatzes ökonometrischer Verfahren im Bereich der Wirtschaftswissenschaften – Kenntnis der Grundlagen und Anwendung fortgeschrittener ökonometrischer Analyseverfahren und Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Methoden für konkrete Anwendungsfelder – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Fähigkeit zur eigenständigen Interpretation und kritischen Würdigung der Ergebnisse empirischer Studien und der darin gewählten ökonometrischen Methoden		
Inhalte: – Grundfragen (mikro)ökonometrischer Analysen – Schätzverfahren und Hypothesentests – Modelle für Paneldaten – Modelle mit diskreten und beschränkt abhängigen Variablen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 90 Minuten Klausur – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSC-St-2	Time Series Econometrics and Computer Based Methods	6 CP
	Time Series Econometrics and Computer Based Methods	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2013	

Qualifikationsziele:

- Verständnis der Rolle des Einsatzes ökonometrischer Verfahren aus dem Bereich der Zeitreihenökonomie im Bereich der Wirtschaftswissenschaften
- Kenntnis der Grundlagen und Anwendung fortgeschrittener ökonometrischer Analyseverfahren im Bereich Zeitreihen und computergestützter Verfahren und Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Methoden für konkrete Anwendungsfelder
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von anwendungsorientierten Projekten im Bereich Zeitreihenökonomie
- Anwendung ökonometrischer Software für eigene empirische Projekte mit Zeitreihen und im Bereich computergestützte Verfahren

Inhalte:

- Multivariate dynamische Modelle
- Computergestützte Verfahren (z.B. Bootstrap, nichtparametrische Schätzer)
- Nichtlineare Modelle
- Modellierung von Finanzmarkt und/oder Textdaten

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL VII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Projekt mit Bericht, Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung
- Umfang: Projekt (Workload 180 Stunden), Bericht (6-10 Seiten, Bearbeitungszeit 6-12 Wochen), Präsentation 1 (5-10 Minuten), Präsentation 2 (15-20 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten)
- Bildung der Modulnote: 50% Projekt mit Bericht, 10% Präsentation 1, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, 40% Präsentation 2, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Teilnahmebeschränkung (25 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSc-V9–1	Economics of Digitalisation	6 CP
	Economics of Digitalisation	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2018/19	
Qualifikationsziele: – Beschreibung und Verständnis der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf wirtschaftliche Prozesse – Kenntnis von theoretischen Konzepten und empirischen Methoden zur Messung der Digitalisierung und zur Analyse ihrer Auswirkungen – Beschreibung, Interpretation und Bewertung empirischer Ergebnisse – Kritische Diskussion der ökonomischen und sozialen Auswirkungen der Digitalisierung		
Inhalte: – Digitale Technologien als Querschnittstechnologie – Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen – Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigte – Digitale Märkte und Plattformen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL IX		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Umfang: Klausur (90 Minuten), 2-3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation (10-15 Min.), Ausarbeitung (jeweils 2-3 Seiten, Bearbeitungszeit 2 Wochen)). – Bildung der Modulnote: 70% Klausur und 30% Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSc-V10–1	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	6 CP
	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2022	
Qualifikationsziele: – Sensibilisierung für die Problematik „Korrelation vs. Kausalität“ – Vertiefte Kenntnisse zur Identifikation von kausalen Effekten für zentrale ökonomische Fragestellungen – Kenntnis und Verständnis von quasi-experimentellen Methoden – Eigenständige Implementierung der erlernten Verfahren und Beispielanwendungen in Statistikprogrammen und Interpretation der Ergebnisse – Vermittlung von inhaltlichem und methodischem Wissen, um wissenschaftliche Arbeiten eigenständig nachzuvollziehen und kritisch zu diskutieren		
Inhalte: – Kausalitätsprobleme bei vielen wichtigen, sozialwissenschaftlichen Fragestellungen – Potential Outcome Framework; Matching und Regression – Natürliche Experimente: Instrumentvariablen, Differenz-von-Differenzen Ansatz, Regressions-Diskontinuitäts-Analyse, und weitere Methoden – Grundlegende und aktuelle Anwendungen aus der Bildungs-, Arbeits- und Gesundheitsökonomie: Einfluss von Bildung auf Einkommen, Effekte von Mindestlohn oder Migration auf das Beschäftigungsniveau, Auswirkung gesetzlicher Regelungen (z.B. Mindestalter für Alkoholkonsum) auf die Gesundheit		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL X		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitswand 20 Stunden)
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-#- Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	6 CP
	Advanced Issues in in Selected Areas of Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im	
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der VWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): – eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse – Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen – Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus der VWL in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit Übung	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe oder mündliche Prüfung – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (5–10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (20–40 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100% Klausur, 100% Hausaufgabe oder 100% mündliche Prüfung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Englisch-2	Business Ethics	6 CP
	Business Ethics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13; V2	
Qualifikationsziele: – umfassenderes Verständnis der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in größere ethisch-normative Zusammenhänge – Erweiterung des eigenen Rollenverständnisses in Managementprozessen – erhöhtes kritisches Urteilsvermögen und sozio-emotionale Kompetenz – verbesserte argumentativ-rhetorische Fähigkeiten in der englischen Sprache		
Inhalte: Formulierung, Anwendung und kritische Beurteilung grundlegender Theorien, Konzepte und Prinzipien der normativen Ethik mit Bezug auf die Managementpraxis		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leiter/-in der Abteilung Business English and Management Communication		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Sprachkompetenz im Englischen mindestens auf dem Niveau „pre-intermediate“ bzw. B1 nach CEFR (mind. 6 Jahre Schulenglisch)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	45	90
Selbstgestaltete Arbeit	15	30
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Umfang: 110 Minuten Klausur, 20-30 Minuten Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 60 % Klausur, 40 % Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Es besteht Anwesenheitspflicht. Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Englisch-3	Rhetoric for Managers	6 CP
	Rhetoric for Managers	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – umfassenderes Verständnis der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in größere kommunikative Zusammenhänge – Fähigkeit zur Ausrichtung des eigenen kommunikativen Handelns an rhetorischen Erfordernissen – erhöhtes kritisches Urteilsvermögen und kommunikative Kompetenz – verbesserte argumentativ-rhetorische Fähigkeiten in der englischen Sprache		
Inhalte: Formulierung, Anwendung und kritische Beurteilung grundlegender Theorien, Konzepte und Prinzipien der klassischen Rhetorik mit Bezug auf die Managementpraxis		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leiter/-in der Abteilung Business English and Management Communication		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Sprachkompetenz im Englischen mindestens auf dem Niveau „pre-intermediate“ bzw. B1 nach CEFR (mind. 6 Jahre Schulenglisch)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	45	90
Selbstgestaltete Arbeit	15	30
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Umfang: 90-110 Minuten Klausur, 10-15 Minuten Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 50 % Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung und 50 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Es besteht Anwesenheitspflicht. Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-AFS-Praktikum	Praktikum (AFS)	12 CP
	Internship (AFS)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb von praktischer Berufsfeldqualifikationen – Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit – Transfer von Studieninhalten in berufspraktische Tätigkeitsfelder		
Inhalte: – Analyse berufspraktischer Fragestellungen – Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Umsetzung von Lösungsvorschlägen		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: Genehmigung des Praktikums durch das Dekanat		
Veranstaltung:	Reflexion und selbstgestaltete Arbeit	
Eigenständige Arbeit	360	
Summe:	360	
Prüfungsvorleistungen: Praktikumsteilnahme (mindestens 8 Wochen Vollzeit (35 Stunden pro Woche), bei Teilzeit entsprechend länger, in einem zum zukünftigen Berufsfeld passenden Unternehmen/Institution und Bereich) oder gleichwertige berufliche Tätigkeit.		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Praktikumsbericht – Umfang: 1-2 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Weitere Informationen finden sich auf den Homepages des Dekanats.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-EGR-Praktikum	Internship (EGR)	6 CP
	Internship (EGR)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb von praktischer Berufsfeldqualifikationen – Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit – Transfer von Studieninhalten in berufspraktische Tätigkeitsfelder		
Inhalte: – Analyse berufspraktischer Fragestellungen – Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Umsetzung von Lösungsvorschlägen		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: Genehmigung des Praktikums durch das Dekanat		
Veranstaltung:	Reflexion und selbstgestaltete Arbeit	
Eigenständige Arbeit	180	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Praktikumsteilnahme (mindestens 6 Wochen Vollzeit (35 Stunden pro Woche), bei Teilzeit entsprechend länger, in einem zum zukünftigen Berufsfeld passenden Unternehmen/Institution und Bereich) oder gleichwertige berufliche Tätigkeit.		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Praktikumsbericht – Umfang: 1-2 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Weitere Informationen finden sich auf den Homepages des Dekanats.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-BWL/VWL-Praktikum	Praktikum (BWL/VWL)	6 CP
	Internship (BWL)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb von praktischer Berufsfeldqualifikationen – Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit – Transfer von Studieninhalten in berufspraktische Tätigkeitsfelder		
Inhalte: – Analyse berufspraktischer Fragestellungen – Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Umsetzung von Lösungsvorschlägen		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Genehmigung des Praktikums durch das Dekanat		
Veranstaltung:	Reflexion und selbstgestaltete Arbeit	
Eigenständige Arbeit	180	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Praktikumsteilnahme (mindestens 6 Wochen Vollzeit (35 Stunden pro Woche), bei Teilzeit entsprechend länger, in einem zum zukünftigen Berufsfeld passenden Unternehmen/Institution und Bereich) oder gleichwertige berufliche Tätigkeit.		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Praktikumsbericht – Umfang: 1-2 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Weitere Informationen finden sich auf den Homepages des Dekanats.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Proj-1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1		6 CP
	Study Project 1		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2012/13; V2		
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen			
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene.			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle Professuren des Fachbereichs 02			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Projekt	30–60	120–150	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Nachweis über regelmäßige Teilnahme am Projekt			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: Hausaufgabe (4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, die nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Proj-2	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 2	6 CP
	Study Project 2	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13; V2	
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: Hausaufgabe (4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, wird nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Proj-1	Studienprojekt 1 (AFS)	6 CP
	Study Project 1 (AFS)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Accounting, Finance und Sustainability, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modul Inhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebieten Accounting, Finance und Sustainability.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, die nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Proj-2	Studienprojekt 2 (AFS)	6 CP
	Study Project 2 (AFS)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Accounting, Finance und Sustainability, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modul Inhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebieten Accounting, Finance und Sustainability.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, die nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Proj-1	Research Project 1 (EGR)	6 CP
	Research Project 1 (EGR)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Economics of Global Risk, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet Economics of Global Risk, welcher z.B. die Bereiche Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik und Ökonomie der Digitalisierung umfasst. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt:	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, die nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Proj-2	Research Project 2 (EGR)	6 CP
	Research Project 2 (EGR)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Economics of Global Risk, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren:
- Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene
- Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung
- Herausgehobene Führungskompetenzen

Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet Economics of Global Risk, welcher z.B. die Bereiche Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik und Ökonomie der Digitalisierung umfasst. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe/SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt:	30–60	120–150
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausaufgabe
- Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, die nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Querschnittsbereiche der Wirtschaftswissenschaften	6 CP
	Advanced Cross-sectional Issues in in Selected Areas of Economics and Business Studies	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der VWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): – eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse – Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen – Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus verschiedenen Querschnittsbereichen der Wirtschaftswissenschaften. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der zugeordneten Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL- und VWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit Übung	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe oder mündliche Prüfung – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (5–10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (20–40 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur, 100 % Hausaufgabe oder 100 % mündliche Prüfung. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-Seminar-1	Betriebswirtschaftliches Seminar 1	6 CP
	Seminar 1 in Business Administration	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalt werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Marketing, strategisches und internationales Management, Organisation und Personal, Innovations- und Gründungsmanagement, Banking, Finance, Accounting, Wirtschaftsinformatik, Data Sciences und Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL-Professuren sowie Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X, VWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-Seminar-2	Betriebswirtschaftliches Seminar 2	6 CP
	Seminar 2 in Business Administration	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenst. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Marketing, strategisches und internationales Management, Organisation und Personal, Innovations- und Gründungsmanagement, Banking, Finance, Accounting, Wirtschaftsinformatik, Data Sciences und Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL-Professuren sowie VWL VII, VWL IX, VWL X, VWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-Seminar-1	Volkswirtschaftliches Seminar 1	6 CP
	Seminar 1 in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenst. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Volkswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung, Ökonomie der Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL-Professuren sowie Professur BWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-Seminar-2	Volkswirtschaftliches Seminar 2	6 CP
	Seminar 2 in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenst. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Volkswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung, Ökonomie der Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL-Professuren sowie Professur BWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Seminar-1	Seminar 1: Economics of Global Risk	6 CP
	Seminar 1 in Economics of Global Risk	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik, Ökonomie der Digitalisierung und andere Bereiche von Economics of Global Risk. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module Core Module I (02-EGR:MSc-1) und Core Module II (02-EGR:MSc-2)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Seminar-2	Seminar 2: Economics of Global Risk	6 CP
	Seminar 2 in Economics of Global Risk	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalt werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik, Ökonomie der Digitalisierung und andere Bereiche von Economics of Global Risk. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module Core Module I (02-EGR:MSc-1) und Core Module II (02-EGR:MSc-2)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Seminar	Seminar: Accounting, Finance & Sustainability	6 CP
	Seminar in Accounting, Finance & Sustainability	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Managerial Accounting, Finanzdienstleistungen, Banking and Finance sowie Financial Accounting. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themen auseinander: Verhaltensorientiertes Controlling, Unternehmenssteuerung und Nachhaltigkeit, M&A-Controlling, Management Compensation; Machine Learning in Finance, Nudging in Finance, Sustainable Portfoliomanagement, Big data meets artificial intelligence – Challenges and implications for the financial services industry; Sustainable Finance & Governance, Nachhaltige Unternehmensfinanzierung – Green Bonds, Social Bonds, Sustainability-linked Loans & Co., Investor Activism, Engagement and Stewardship; Rechnungslegung nach HGB und IFRS – kritische Würdigungen; Nachhaltigkeitsberichterstattung, Analyse von Geschäftsberichten.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Inhaber/innen der Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc		
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss Integrationsmodul Accounting & Finance (02-AFS:MSc-1)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	90	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-AFS:MSc	Masterthesis (AFS)	30 CP
	Master Thesis (AFS)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Bei der Master-Thesis handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie anspruchsvolle Problemstellungen mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Inhaber/innen der Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang Accounting, Finance & Sustainability. Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Seminar: Accounting, Finance & Sustainability“		
Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	900	
Summe:	900	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Thesis – Umfang: Thesis (25-50 Seiten, Bearbeitungszeit 180 Tage) – Bildung der Modulnote: 100% Thesis – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-BWL:MSc	Masterthesis (BWL)	30 CP
	Master Thesis (BWL)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung betriebswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL Professuren sowie die Professur VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang. Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Seminar-Moduls im Master-Studiengang (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar).		
Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	900	
Summe:	900	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Thesis – Umfang: Thesis (25-50 Seiten, Bearbeitungszeit 180 Tage) – Bildung der Modulnote: 100 % Thesis – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-VWL:MSc	Masterthesis (VWL)	30 CP
	Master Thesis (VWL)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung volkswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL Professuren sowie die Professur BWL XI

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen:

Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang. Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Seminar-Moduls im Master-Studiengang (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar).

Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	900	-
	-	-
Summe:	900	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Thesis
- Umfang: Thesis (25-50 Seiten, Bearbeitungszeit 180 Tage)
- Bildung der Modulnote: 100% Thesis Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-EGR:MSc	Masterthesis (EGR)	18 CP
	Master Thesis	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung volkswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk

Teilnahmevoraussetzungen:

Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang. Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Seminar 1: Economics of Global Risk“ oder „Seminar 2: Economics of Global Risk“

Veranstaltung:	Arbeitsstunden
Eigenständige Arbeit	900
Summe:	900

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Thesis, mündliche Prüfung
- Umfang: Thesis (20-40 Seiten, Bearbeitungszeit 105 Tage), mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
- Bildung der Modulnote: 70 % Thesis, 30 % mündliche Prüfung
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Anlage 3: Modulübersicht und Major-Varianten

Modulübersicht

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
BWL-Module						
02-BWL:MSC-B1-1	Product Management	BWL I	WiSe	Englisch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B1-2	Business Development	BWL I	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B1-3	Advanced Issues in Marketing and Sales	BWL I	WiSe	Englisch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B2-1	Advanced Strategic Management	BWL II	WiSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B2-2	Mergers and Acquisitions	BWL II	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B2-3	Advanced Exercises in Strategic and International Management	BWL II	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-A-B4-2	Advanced Controlling	BWL IV	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B4-3	Cases in Consulting and Management Accounting	BWL IV	Unregelmäßig in der Regel SoSe	Englisch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B4-4	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	BWL IV	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B4-6	Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®	BWL IV	Unregelmäßig	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-F-B5-1	Risikomanagement	BWL V	SoSe	Deutsch	BA, F&A, EGR	Ja
02-BWL:MSC-F-B5-2	Behavioral Finance	BWL V	WiSe	Deutsch	BA, F&A, EGR	Ja
02-BWL:MSC-F-B5-3	Versicherungsmanagement	BWL V	Unregelmäßig in der Regel WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-F-B5-4	Sustainable Portfoliomanagement	BWL V	Unregelmäßig in der Regel SoSe	Deutsch/Englisch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-F-B5-5	Internationales Finanzmanagement	BWL V	Unregelmäßig, in der Regel SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-F-B6-1	Applied Corporate Finance	BWL VI	WiSe	Englisch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-F-B6-3	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	BWL VI	SoSe	Deutsch	BA, F&A, EGR	Ja

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSC-A-B7-3	Auditing & Consulting	BWL VII	SoSe	Deutsch	BA, F&A, D	Ja
Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
02-BWL:MSC-A-B7-6	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing : Einzelabschluss	BWL VII	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B7-7	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing : Konzernabschluss	BWL VII	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B7-8	Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting	BWL VII	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B7-9	Praxis der Wirtschaftsprüfung	BWL VII	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-B8-2	Empirische Managementforschung	BWL VIII	WiSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B8-4	Organization Theory and Design	BWL VIII	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B8-5	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	BWL VIII	Unregelmäßig, in der Regel WiSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B9-1	Systems Engineering	BWL IX	WiSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B9-4	Digital Business	BWL IX	SoSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B10-2	Creativity and Entrepreneurship	BWL X	Unregelmäßig, in der Regel WiSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B10-3	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	BWL X	WiSe	Englisch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B10-4	Data-Driven Innovation	BWL X	SoSe	Englisch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-T-B13-1	Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung	Dekanat	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-T-B13-2	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	Dekanat	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-T-B13-3	Umsatzsteuerrecht und Zollrecht	Dekanat	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-Seminar-1	Betriebswirtschaftliches Seminar 1	Alle BWL-Professuren ¹	WiSe/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja

¹ Das Betriebswirtschaftliche Seminar 1 kann durch alle BWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI betreut werden.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
02-BWL:MSc-Seminar-2	Betriebswirtschaftliches Seminar 2	Alle BWL-Professuren ²	WiSe/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja
02-BWL:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	Alle BWL-Professuren	Unregelmäßig	Deutsch/Englisch	Entscheidung durch Prüfungsausschuss	Ja
VWL-Module						
02-VWL:MSc-V1-1	Economics of Regulation	VWL I	SoSe	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V1-2	Industrial Organization	VWL I	WiSe	Englisch	MM, E	Ja
02-VWL:MSc-V1-3	Economics of Innovation	VWL I	SoSe	Englisch	MM, D, E	Ja
02-VWL:MSc-V3-1	Theory of International Trade	VWL III	WS	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V3-2	Trade Policy and Global Supply Chains	VWL III	SoSe	Englisch	E, EGR	Nein
02-VWL:MSc-V3-3	Summer School in Economics	VWL III	SoSe	Englisch	E	Ja
02-VWL:MSc-V3-4	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	VWL III	SoSe	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V4-2	Transformations- und Reformökonomik	VWL IV	WiSe	Deutsch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V5-1	Financial Markets and International Macroeconomics	VWL V	WiSe	Englisch	F&A, E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V5-2	Advanced Macroeconomics	VWL V	WS	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V5-3	Risk and the Open Economy	VWL V	SoSe	Englisch	E, EGR	Nein
Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
MK-067-EN-DI	Theory and Practice of Economic Development ³	FB 09	WS	Englisch	E, EGR	Ja
MP-208-EN-DI	Concepts of Ecological Economics ⁴	FB 09	WS	Englisch	E, EGR	Ja

² Das Betriebswirtschaftliche Seminar 2 kann durch alle BWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI betreut werden.

³ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2b der [Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement](#)

⁴ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2b der [Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement](#)

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-Seminar-1	Volkswirtschaftliches Seminar 1 ⁵	Alle VWL-Professuren	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja
02-VWL:MSc-Seminar-2	Volkswirtschaftliches Seminar 2 ⁶	Alle VWL-Professuren	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja
02-VWL:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	Alle VWL-Professuren	Unregelmäßig	Deutsch/Englisch	Entscheidung durch Prüfungsausschuss	Ja

BWL/VWL-Module

02-BWL/VWL:M Sc-B11-1	Text Mining	BWL XI	WS	Englisch	BA, MM, D, E	Ja
02-BWL/VWL:M Sc-B11-2	Applied AI	BWL XI	Unregelmäßig in der Regel SoSe	Englisch	BA, MM, D, E	Ja
02-BWL/VWL:M Sc-St-1	Advanced Econometrics	VWL VII	SoSe	Englisch	BA, F&A, D, E, EGR	Nein
02-BWL/VWL:M Sc-St-2	Time Series Econometrics and Computer Based Methods	VWL VII	WiSe	Englisch	BA, F&A, D, E, EGR	Ja
02-BWL/VWL:M Sc-V9-1	Economics of Digitalisation	VWL IX	SoSe	Englisch	BA, D, E	Ja
02-BWL/VWL:M Sc-V10-1	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	VWL X	SoSe	Englisch	BA, D, E, EGR	Ja
07-M/MA-R3	Lineare Modelle mit R: Regression und Varianzanalyse ⁷	FB 07	SoSe	Deutsch/Englisch	D, E	Ja
07-M/MA-R4	Ausgewählte statistische Verfahren mit R ⁸	FB 07	WS	Deutsch/Englisch	D, E	Ja

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
MP-074	Angewandte Marktforschung ⁹	FB 09	SoSe	Deutsch	D, E	Ja
Querschnittsmodule						

⁵ Das Volkswirtschaftliche Seminar 1 kann durch alle VWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren BWL XI betreut werden.

⁶ Das Volkswirtschaftliche Seminar 2 kann durch alle VWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren BWL XI betreut werden.

⁷ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Mathematik](#)

⁸ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Mathematik](#)

⁹ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2b der [Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement](#)

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

07-MA-WIMORE-PWI	Weiterführendes Projekt Wirtschaftsgeographie ¹⁰	FB 07	SoSe	Deutsch	D	Ja
07-MA-WIMORE-EINF	Einführung Wirtschaft, Mobilität und Raumentwicklungspolitik ¹¹	FB 07	WS	Deutsch	D	Ja
-	International Migration Law ¹²	FB 01	unregelmäßig	Englisch	EGR	Ja
03-MA DG-B-4	Global Governance ¹³	FB 03	SoSe	Deutsch/Englisch	EGR	Ja
02-Q:MSc-Englisch-2	Business Ethics	Managerial English	WS	Englisch	Nein	Ja
02-Q:MSc-Englisch-3	Rhetoric for Managers	Managerial English	SoSe	Englisch	Nein	Ja
02-Q:MSc-Proj-1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	Alle Professuren	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Nein	Ja
02-Q:MSc-Proj-2	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 2	Alle Professuren	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Nein	Ja
02-Q:MSc-BWL/VWL-Praktikum	Praktikum (BWL/VWL)	Dekanat	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Nein	Ja
02-Q:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Querschnittsbereiche der Wirtschaftswissenschaften	Alle Professuren	Unregelmäßig	Deutsch/Englisch	Nein	Ja
Masterthesis						
02-Thesis-BWL:MSc	Masterthesis (BWL) ¹⁴	Alle BWL-Professuren	WS/SoSe	Deutsch	Nein	Nein
02-Thesis-VWL:MSc	Masterthesis (VWL) ¹⁵	Alle VWL-Professuren	WS/SoSe	Deutsch	Nein	Nein

Major-Varianten

Der Studienblock Major hat einen Umfang von 60 CP. Wahlpflichtmodule die nicht im Major belegt werden, können stattdessen im Minor belegt werden.

¹⁰ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik](#)

¹¹ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklungspolitik](#)

¹² Informationen zu dem Modul finden sie auf der [Homepage der anbietenden Professur des Fachbereichs Rechtswissenschaften](#)

¹³ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Demokratie und Governance](#)

¹⁴ Die Masterthesis (BWL) kann durch alle BWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI betreut werden.

¹⁵ Die Masterthesis (VWL) kann durch alle VWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren BWL XI betreut werden.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre können die folgenden Major gewählt werden:

Major-Variante	Koordinator/in
Business Administration (BA)	Inhaber/in der Professur BWL I
Management (MM)	Inhaber/in der Professur BWL II
Finance & Accounting (F&A)	Inhaber/in der Professur BWL VII
Datenökonomie (D)	Inhaber/in der Professur BWL XII

Im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre können die folgenden Major gewählt werden:

Major-Variante	Koordinator/in
Economics (E)	Inhaber/in der Professur VWL III
Economics of Global Risk (EGR)	Inhaber/in der Professur VWL V
Datenökonomie (D)	Inhaber/in der Professur BWL XII

Im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre können die folgenden Major gewählt werden:

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Major: Business Administration

Business Administration	
Beteiligte Professuren	Alle betriebswirtschaftlichen Professuren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI
Wahlpflichtmodule (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Alle betriebswirtschaftliche Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) • Alle BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal vier Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL I
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Major: Management

Management	
Beteiligte Professuren	BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement BWL II – Strategisches und Internationales Management BWL VIII - Organisation und Personal BWL IX – Wirtschaftsinformatik BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement BWL XI – Data Science & Digitalisierung BWL XII – Digitalisierung, E-Business und Operations Management VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik
Wahlpflichtmodule (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Product Management • Business Development • Advanced Issues in Marketing and Sales • Advanced Strategic Management • Mergers and Acquisitions • Advanced Exercises in Strategic and International Management • Empirische Managementforschung • Organization Theory and Design • Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management • Systems Engineering • Digital Business • Creativity and Entrepreneurship • Entrepreneurial Mindset in Different Contexts • Data-Driven Innovation • Text Mining • Applied AI • Industrial Organization • Economics of Innovation Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL II
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Major: Finance & Accounting

Finance & Accounting	
Beteiligte Professuren	BWL IV – Managerial Accounting BWL V – Finanzdienstleistungen BWL VI – Banking and Finance BWL VII – Financial Accounting BWL XIII – Steuerlehre und Steuerpolitik VWL V – Monetäre Ökonomik VWL VII – Statistik und Ökonometrie VWL XI – Decision Intelligence
Wahlpflichtmodule (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP) • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Bereich Accounting (Min. 12 CP): • Advanced Controlling • Cases in Consulting and Management Accounting • Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling Auditing and Consulting • Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI® • Fallstudien zur Rechnungslegung und Corporate Governance • Auditing & Consulting • Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting • Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Einzelabschluss • Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Konzernabschluss • Praxis der Wirtschaftsprüfung Bereich Finance (Min. 12 CP): • Risikomanagement • Behavioral Finance • Versicherungsmanagement • Sustainable Portfoliomanagement • Internationales Finanzmanagement • Applied Corporate Finance • Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance Es müssen mindestens jeweils zwei Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Finance und aus dem Bereich Accounting gewählt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung • Besteuerung von Personen und Kapitalgesellschaften • Umsatzsteuerrecht und Zollrecht • Financial Markets and International Macroeconomics • Advanced Econometrics

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	Time Series Econometrics and Computer Based Methods Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL VII
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Major: Datenökonomie

Datenökonomie	
Beteiligte Professuren	BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement BWL VII – Financial Accounting BWL VIII - Organisation und Personal BWL IX – Wirtschaftsinformatik BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement BWL XI – Data Science & Digitalisierung BWL XII – Digitalisierung, E-Business und Operations Management VWL I - Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung VWL VII – Statistik und Ökonometrie VWL IX – Ökonomie der Digitalisierung VWL X – Datenökonomie VWL XI – Decision Intelligence FB07, Mathematisches Institut, AG Stochastik, Dr. Gerrit Eichner FB07, Institut für Geographie, Wirtschaftsgeographie FB09, Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
Wahlpflichtmodule (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP) • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule • Advanced Issues in Marketing and Sales • Auditing and Consulting • Empirische Managementforschung • Systems Engineering • Digital Business • Entrepreneurial Mindset in Different Contexts • Data-Driven Innovation • Text Mining • Applied AI • Data Science for Consumer Behavior • Economics of Innovation • Advanced Econometrics • Time Series Econometrics and Computer Based Methods • Economics of Digitalization • Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health • Lineare Modelle mit R: Regression und Varianzanalyse (FB07) • Ausgewählte statistische Verfahren mit R (F07) • Einführung Wirtschaft, Mobilität und Raumentwicklungspolitik (FB07) • Weiterführendes Projekt Wirtschaftsgeographie (FB07) • Angewandte Marktforschung (FB09) Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL XII
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Für den Abschluss des Masterstudiengangs VWL, müssen 60 CP aus volkswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Major. Economics

Economics	
Beteiligte Professuren	Alle volkswirtschaftlichen Professuren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie die Professur BWL XI
Wahlpflichtmodule (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Alle volkswirtschaftliche Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) • Alle BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal vier Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur VWL III
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs VWL, müssen 60 CP aus volkswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Major: Economics of Global Risk

Economics of Global Risk	
Beteiligte Professuren	VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung VWL III – Internationale Wirtschaftsbeziehungen VWL IV – Transformations- und Integrationsökonomik VWL V – Monetäre Ökonomik VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik VWL VII - Statistik und Ökonometrie VWL X – Datenökonomie BWL V – Finanzdienstleistungen BWL VI - Banking and Finance Fachbereich 01/ Sparte Öffentliches Recht und Europarecht Fachbereich 03/ Institut für Politikwissenschaft Fachbereich 09/ Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
Wahlpflichtmodule (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Economics of Regulation • Theory of International Trade • Trade Policy and Global Supply Chains • Virtual Summer School: Current Issues in Economics • Transformations- und Reformökonomik • Financial Markets and International Macroeconomics • Advanced Macroeconomics • Risk and the Open Economy • Advanced Econometrics • Time Series Econometrics and Computer Based Methods • Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health • Behavioral Finance • Risikomanagement • Empirical Banking and Finance • International Migration Law (FB 01) • Global Governance (FB 03) • Theory and Practice of Economic Development (FB 09) • Concepts of Ecological Economics (FB 09) Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur VWL V
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs VWL, müssen 60 CP aus volkswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Anlage 4: Internationale Kooperationen in den Masterstudiengängen

Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre

Double-Degree-Programm in VWL mit der Staatlichen Wirtschafts-Universität Samara

Zu § 4 AIB Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)

Die zu erbringenden Leistungen der Samara-Studierenden bestehen ausschließlich aus englischsprachigen Veranstaltungen. Aus diesem Grund wird auf die Vorlage des Sprachnachweises der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) verzichtet.

Zu § 3 der Speziellen Ordnung (zu § 5 AIB) Voraussetzung für den Studiengang

Die Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre sind erfüllt, wenn die Studierenden, die am Double-Degree-Programm mit der Staatlichen Wirtschafts-Universität Samara teilnehmen, an der Staatlichen Wirtschafts-Universität Samara im Masterstudiengang immatrikuliert sind.

Zu § 12 der Speziellen Ordnung (zu § 21 AIB) Voraussetzungen für das Thesis-Modul

Studierende, die am Double-Degree-Programm mit der Staatlichen Wirtschafts-Universität Samara teilnehmen, benötigen Moduleleistungen im Umfang von 54 CP. Hiervon müssen mindestens 6 CP aus Seminarleistungen stammen.

Für Studierende, die am Double-Degree-Programm mit der Staatlichen Wirtschafts-Universität Samara teilnehmen, verlängert sich die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis auf 225 Tage.